

# „KRAFTWERK ZUM MITNEHMEN“



Der Produktname L.U.C.A.S. gilt in der Branche schon fast als Synonym für leistungsstarke ultrakompakte PA-Systeme. In der **Xound-Ausgabe April/Mai 03** stellten wir bereits das kleinste Mitglied dieser HK-Familie, L.U.C.A.S. XT, vor. Mit L.U.C.A.S. 600 rundet HK Audio nun die Lucas-Produktfamilie im mittleren Preissegment ab und schließt damit die Lücke zwischen XT und den größeren Systemen wie L.U.C.A.S. 1000 und 2000.

### Konzept

L.U.C.A.S. 600 besteht wie seine Vorgänger aus einer Subwoofer-Einheit mit komplett integrierter Prozessing- und Endstufen-Elektronik sowie zwei passiven Satelliten-Lautsprechern. Die Satelliten lassen sich entweder bei Festinstallation mit speziellen Halterungen befestigen oder auf die optional lieferbaren Boxenständer montieren. Die Verbindung zwischen Subwoofer-Einheit und Satelliten erfolgt über professionelle Speakon-Kabel.

Als Leistung bietet L.U.C.A.S. 600 insgesamt 300 Watt RMS für den Basskanal und 2 x 150 Watt RMS für die Satelliten, macht zusammen 600 Watt.



Auf der Oberseite des Subwoofers befindet sich das Bedien-Panel

### Der Subwoofer

Der Subwoofer ist mit den Abmessungen 39x48,5x59cm vergleichsweise kompakt, jedoch erfreut man sich beim Gewicht von 29,5 kg durchaus der auf der Rückseite montierten Rollen.

Für den Transport werden die Satelliten einfach mit einem mitgelieferten Packgurt auf den Subwoofer geschnallt, und ab geht's.

Bestückt ist der Subwoofer mit einem 12"-Basslautsprecher. In der Regel wird man L.U.C.A.S. 600 in Verbindung mit einem Mixer betreiben.

## „Eine kompromisslose Performance“

Der L.U.C.A.S. 600 Subwoofer kommt daher mit wenigen Bedienelementen aus.

Auf der Oberseite des aufgestellten Subwoofers findet man für jeden Kanal (L+R) einen Gain-Regler. Je nach Geschmack lässt sich der Subwoofer-Anteil über einen speziellen Level-Regler (+ 6 / -12 dB) dosieren.

Zur einfachen Aussteuerungshilfe bietet der Subwoofer zweifarbig Limiter-LEDs, individuell für Bass- und Satelliten-Kanäle.

Ansonsten wäre noch der Groundlift-Schalter zu nennen, der die Gehäusemasse von der Signalmasse trennt. So lässt sich beim Verbund mehrerer Geräte wie Mixer, Effektgeräte und L.U.C.A.S. 600 schon mal auftretendes Masse-Brummen

per Knopfdruck unterdrücken. Sämtliche Anschlüsse des Subwoofers befinden sich auf der Rückseite. Zu nennen wären neben Netzbuchse (incl. Schalter und Zugenlastung) und den Speakon-Ausgängen für den Anschluss der Satelliten lediglich die symmetrischen Inputs, als kombinierte XLR/Klinken-Buchse sowie parallele XLR-Ausgänge zum Durchschleifen des Signals für weitere L.U.C.A.S.- oder sonstige PA-Systeme.

## „L.U.C.A.S. 600 steht seinen Mann“

### Die Satelliten

Die Satelliten-Systeme sind als Zweiwegsystem mit 8"-Woofern und 1"-Hochtönern ausgelegt. Die Abmessungen betragen 24x35,5x25cm, bei einem Gewicht von 6,9 kg.

### Ein bisschen L.U.C.A.S.-Inside

Wie bei seinen Vorgängern, kommen hier wieder innovative HK-Audio-Technologien zum Einsatz, die auch dem L.U.C.A.S. 600-System eine kompromisslose Performance garantieren:

### OFR

Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich die Optimized Frequency Response-Technologie. Um die Klangqualität bei unterschiedlichen Lautstärken stets unverfälscht wiederzugeben, kompensiert diese Filtertechnologie jede Frequenzabweichung während der Performance mit der Präzision eines 31-Band Grafik-EQs und der Transparenz eines parametrischen EQs, ohne jegliche Phasenprobleme.

Auf diese Weise klingt das L.U.C.A.S.-System jederzeit voll und ausgewogen.

### DynaClip

Dieser Limiter wurde in erster Linie integriert, um die Bass-Performance zu verbessern. DynaClip minimiert nicht-harmonische Verzerrungen, die gerade beim Begrenzen von tieffrequenten Signalen auftauchen können. Durch DynaClip erhöht man die Effizienz der Bass-Endstufe.



Dank der vier Rollen an der Unterseite des Subwoofers lässt sich das komplette System bequem transportieren

### Subsonic-Filter

Es kommt immer wieder vor, dass Audio-Signale - gerade beim Live-Einsatz - tiefe Störsignale, wie Trittschall oder Windgeräusche enthalten. Diese fordern der Endstufe sehr viel Leistung ab, obwohl sie aufgrund der ultra-tiefen Frequenzen

oft noch nicht mal vom Lautsprecher übertragen werden können und somit unhörbar sind. Diese unnötige Belastung der Endstufen verschlechtert in der Regel den Klang.

Das Subsonic-Filter verhindert genau diesen Nebeneffekt und sorgt somit für eine optimalere Bass-Wiedergabe.

### Opto-Limiter

Dieser opto-elektronische Limiter (arbeitet im Prinzip mit einer Glühlampe oder LED und einer

## „Glasklarer Sound mit unglaublicher Power“

Fotozelle) wurde eigens für die Mitten- und Hochtonanteile reserviert. Diese, in der Regel bei Highend-Studioequipment eingesetzte Technologie, verhilft L.U.C.A.S. 600 nicht nur zu mehr Druck bei niedrigsten Verzerrungen, sondern schützt auch nebenbei die Satelliten - Lautsprecher.

### Aktive Frequenzweiche

Um die Endstufen-Lautsprecher-Komponenten mit dem optimalen Signal zu beliefern, hat HK-Audio beim L.U.C.A.S. 600 eine aktive Frequenz-

weiche incl. Phasenkorrektur mit einer steilen Trennung (24 dB/ Oktave) eingebaut. Als Trennfrequenz gibt HK-Audio 130 Hz an.

### Fazit

In Punkto Sound überzeugt auch L.U.C.A.S. 600 durch enorme Power, bei stets exzellentem, transparentem Sound. Trotz der kompakten Abmessungen liefert L.U.C.A.S. 600 eine Performance, wie man sie normalerweise nur von größeren Systemen her kennt.

Obwohl der Subwoofer beim „Gasgeben“ schon ganz schön schwingt, bleibt das Gehäuse extrem ruhig, d.h. hier schwingt nichts mit.

Ganz gleich, ob man lediglich Stimme mit L.U.C.A.S. verstärkt oder die komplette Band beim Live-Gig über das System schickt, L.U.C.A.S. 600 steht seinen Mann. Wie sollte es auch anders sein. Bei solchen Geschwistern hat auch L.U.C.A.S. 600 sicherlich die entsprechenden Gene im Blut.

